

N i e d e r s c h r i f t

der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses am 19.05.2005

öffentlich

Ort: Ratshof, Raum 105/107
Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale)

Zeit: 16:30 Uhr bis 18.15 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Aktueller Sachstand zur Umsetzung des SGB II
Berichterstatterin Frau Bürgermeisterin Szabados
Teilnahme. Geschäftsführung der ARGE Frau Tempel und Frau Dr. Radig
4. Genehmigung der Niederschrift vom 24.03.2005
5. Vorlagen
- 5.1. Information zur Gründung eines "Lokalen Bündnisses für Familien - Halle (Saale)"
Vorlagen-Nr. IV/2004/04393, Berichterstatterin Frau Bürgermeisterin Szabados
6. Berichterstattung zur Ausgabe der Frauen-Nacht-Taxi-Gutscheine im Jahr 2004
Berichterstatterin Frau Gleichstellungsbeauftragte Schmotz
7. Anträge von Fraktionen und Stadträten
8. Anfragen von Stadträten
9. Anregungen
10. Mitteilungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Wortprotokoll:

Die Ausschussvorsitzende Frau Haupt begrüßt alle Mitglieder und Gäste des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses herzlich.
Die Einladungen wurden termingerecht zugestellt. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Wortprotokoll:

Auf Antrag wird die Tagesordnung wie folgt geändert:
Frau Schmotz weist darauf hin, das der
Top 4.1 (lt. Vorlage) im nichtöffentlichen Teil zu behandeln ist.
Top 6 Aktueller Sachstand zur Umsetzung des SGB II wird vorgezogen.
Die Tagesordnung wird mit den genannten Änderungen einstimmig angenommen.

Beschluss:

einstimmige Annahme

zu 3 Aktueller Sachstand zur Umsetzung des SGB II Berichterstatterin Frau Bürgermeisterin Szabados Teilnahme. Geschäftsführung der ARGE Frau Tempel und Frau Dr. Radig

Wortprotokoll:

Frau Szabados begrüßt Frau Tempel, Geschäftsführerin und Frau Dr. Radig, stellv. Geschäftsführerin der ARGE sehr herzlich.

Frau Tempel informiert ausführlich über Hintergründe und Stand zur Arbeitsweise der ARGE. Bei allem was geleistet und geschafft wurde nimmt Sie auch kritisch Stellung zu noch existierenden Problemen. Die Ausschussmitglieder hinterfragen in der anschließenden ausführlichen Diskussion, Probleme auf die sie aufmerksam geworden sind oder die an sie herangetragen worden. Es konnte zu allen Punkten Auskunft erteilt werden.
Beide Damen bieten an, den Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss auch zukünftig bei Bedarf, zu informieren.

Ein Überblick der Informationen ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Damit wird gleichzeitig die schriftliche Anfrage von Herrn Kupke beantwortet.

zu 4 Genehmigung der Niederschrift vom 24.03.2005

Beschluss:

Die Niederschrift vom 24.03.2005 wird genehmigt.

zu 5 Vorlagen

- zu 5.1 Information zur Gründung eines "Lokalen Bündnisses für Familien - Halle (Saale)"**
Vorlagen-Nr. IV/2004/04393, Berichterstatterin Frau Bürgermeisterin Szabados
-

Wortprotokoll:

Frau Szabados informiert, über die Gründung des Lokalen Bündnis für Familien in Halle und stellt Anliegen und Ausrichtung dar. Die Ausführungen werden von den Anwesenden mit Zustimmung aufgenommen.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

- zu 6 Berichterstattung zur Ausgabe der Frauen-Nacht-Taxi-Gutscheine im Jahr 2004**
Berichterstatterin Frau Gleichstellungsbeauftragte Schmotz
-

Wortprotokoll:

Frau Schmotz gibt in guter Tradition Ihren Bericht. In der anschließenden Diskussion erfolgte ein Gedankenaustausch über Anliegen und Hintergründe der Aktion.

Im Verlauf der Diskussion wurde der Vorschlag von **Herrn Dr. Heinrich** kontrovers diskutiert, die Aktion auch auf, insbesondere alte, Männer auszuweiten.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

zu 7 Anträge von Fraktionen und Stadträten

keine

zu 8 Anfragen von Stadträten

Wortprotokoll:

Herr Kupke fragt, welche Veränderungen die Einführung des SGB II/ XII auf die Wohngeldstelle bzw. die Zahlung des Wohngeldes hat?

Herr Schneller erläutert, dass die Wohngeldstelle z. Z. rund 6000 Fälle hat (Vorjahr durchschnittlich 13000). Eine leichte Steigerung aufgrund rechtlicher Entwicklungen wird erwartet. Derzeit werden ca. 6500-7000 Fälle von Herrn Schneller prognostiziert.

Frau Tomczyk-Radij informiert über ein Projekt zur Gesundheitsförderung von Kindern vom Peisnitzhaus e.V. und fragt nach möglicher Unterstützung durch die Stadt Halle.

Frau Szabados gibt den Hinweis auf die Förderrichtlinien in der Stadtverwaltung.

zu 9 **Anregungen**

Wortprotokoll:

Frau Dr. Mahn weist auf die Überschneidung von Ausschüssen hin und fragt an ob dies zu korrigieren ist. Zeitgleich mit dem Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss tagt der Vergabeausschuss. Aus diesem Grunde ist es Frau Dr. Mahn so gut wie nie möglich am SGGa teilzunehmen.

Frau Szabados erläutert, dass dieses Problem bekannt ist und bereits ausführlich geprüft wurden. Es gibt bedauerlicherweise keine Lösung, da mehr Ausschüsse als Wochentage existieren. Sie bittet auf die Stellvertreter zurückzugreifen.

zu 10 **Mitteilungen**

Wortprotokoll:

Herr Schneller informiert über eine Entscheidung des Sozialgerichtes. Auf einstweilige Anordnung sind Untersuchungshäftlinge arbeitsfähig und haben Baranspruch.

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.04.08

Protokollführerin